

Stellen-Info



Datum: 24.08.2012

Nr. 28/2012

Seitenzahl: 13

des

Arbeitskreises Forstliches Berufsbild AKFB e.V.

in Zusammenarbeit mit der

Agentur für Arbeit Freiburg



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, stammen die Angebote aus dem Internet

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten.

Impressum

- Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg mit finanzieller Unterstützung der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg.
- Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee, Fon 07656/1421 oder 0171/2018041.
- Erscheinungsweise: In der Regel zweimal im Monat, jedoch abhängig vom Stellenangebot.
- Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: Konto-Nr. 194647-753 bei PGiroA Karlsruhe (BLZ 660 100 75)

Einstieg in den Arbeitsmarkt

Hinweis auf evtl. Arbeitsplatz
Trainee-Stelle
Praktikantenstelle
Arbeitsangebot kurzzeitig

Arbeitgeber/Firma FBR-Consulting

Adresse Mischenrieder Weg 14, 82234 Weßling

Tätigkeit Stichprobeninventur, Außenaufnahmen von Wiederholungsinventuren im Raum Bay/BaWü im ein-Frau/Mann Verfahren.

Vergütung ja
nein

Beginn September 2012

Dauer ca. 4 Monate – Folgeaufträge möglich

Anforderungen Diplom Universität
Diplom Fachhochschule

Geräte werden gestellt, eigenes Fahrzeug für Waldfahrten notwendig.

.....
(Sonstiges/Besondere Kenntnisse)

Art der Bewerbung Kurzbewerbung
Standardbewerbung

Interessenten können sich wenden an:

mich

nur direkt an Arbeitgeber/Firma

Name:

Ansprechpartner: Robert Reißig, Uschi Bengel

Adresse :

Adresse: s.o.

Fon:

Fon: 08153/952686

Fax:

Fax:

mobil:

mobil:

e-mail

e-mail: info@fbr-consulting.de

Internet:

Internet: http://www.fbr-consulting.de

| | |
|---------------------------------------|---|
| Anforderungen | Abgeschlossene Ausbildung für die Fachlaufbahn „Naturwissenschaft und Technik“, Fachlicher Schwerpunkt „Forstdienst“ in der 3. bzw. 4. Qualifikationsebene, früherer gehobener technischer bzw. höherer Forstdienst. Sehr gute forstliche, insbesondere waldbauliche Kenntnisse, Überzeugungsfähigkeit, hohes Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit. |
| Vollzeitstelle | Regelmäßige Arbeitszeit 40,1 Std/Woche |
| Weitere ergänzende Angaben | Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Frauen sind in dem vorstehend genannten Funktionsbereich in erheblich geringerer Zahl beschäftigt als Männer. Sie werden deshalb entsprechend Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten. |
| Befristung | 01.01.2013 bis längstens 31.12.2013 |
| Bewerbungsschluss | 02.10.2012 |
| Voraussichtlicher Besetzungszeitpunkt | 01.01.2013 |
| Vergütungsgruppe | Der Tätigkeit entsprechend nach E 10 TV-L bei erfolgreicher Anstellungsprüfung für die Fachlaufbahn „Naturwissenschaft und Technik“, Fachlicher Schwerpunkt „Forstdienst“ in der 3. bzw. 4. Qualifikationsebene, bzw. für den früheren gehobenen technischen oder höheren Forstdienst, ansonsten nach E 9 TV-L |
| Ansprechpartner | H. Gebhardt, Tel. 09171 842 -66, bzw. 09151 727-64 |
| Erbetene Bewerbungsunterlagen | Bewerbungsschreiben ggf. mit Personalaktenübersendung durch personalaktenführende Stelle |

Es wird gebeten, die Stellenausschreibung allen Arbeitnehmern bekannt zu geben und auch Arbeitnehmern zu übersenden, die sich derzeit in Elternzeit oder in Sonderurlaub befinden und zum Besetzungszeitpunkt eine Rückkehr in den aktiven Dienst anstreben.

Bitte informieren Sie auch Ihnen bekannte ehemalige Forstanwärterinnen und Forstanwärter, Forstreferendarinnen und Forstreferendare mit bestandener Anstellungsprüfung für den gehobenen technischen bzw. höheren Forstdienst.

Bewerbungen bitten wir mit einer kurzen Stellungnahme bis spätestens 10.10.2012 an uns weiter zu leiten.

Mit freundlichen Grüßen

Gebhardt
Ltd. Forstdirektor



Der Landesbetrieb Wald und Holz NRW
besetzt befristet

bis zum 31. Dezember 2012
beim

Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald

in der Schwerpunktaufgabe

Jugendwaldheim Obereimer
am Standort Herbreime 2 in 59821 Arnsberg

die Funktion

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters für
Umweltbildung und Waldpädagogik

Die Ausschreibung der befristeten Beschäftigung dient der kurzfristigen Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes aufgrund personeller Engpässe im Jugendwaldheim Obereimer. Sie richtet sich an Personen mit sehr guten Kenntnissen in der Umwelt- und Waldpädagogik.

Dienstort ist Arnsberg.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Der Tätigkeitsbereich beinhaltet im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Inhaltliche und terminliche Planung der Lehrgänge
- Vorbereitung praktischer Lehrgangsinhalte
- Anleitung und Begleitung der Schüler in Theorie und Praxis (Exkursion)
- Durchführung von Informationsveranstaltungen, Exkursionen mit anderen Gruppen
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Waldjugendspielen
- Mithilfe bei der Ausbildung von Praktikantinnen und Praktikanten

Es wird erwartet, dass auch eine Mitwirkung im Rahmen der Optimierung aufgabengebietsübergreifender Prozesse wahrgenommen wird.

Ihr fachliches Anforderungsprofil

- Befähigung für den gehobenen Forstdienst
- Sehr gute Kenntnisse in der Umweltbildung und Waldpädagogik
- Didaktische Fähigkeiten insbesondere im Umgang mit jungen Menschen
- Bereitschaft zur Teilnahme an einer waldpädagogischen Qualifizierungsmaßnahme im Rahmen einer Zertifizierung
- Befähigung für den Umgang mit Maschinen und Geräten der Waldarbeit
- sichere Anwendung bürotypischer Standardsoftware wie MS Word, MS Outlook, MS Excel und Internet
- Führungszeugnis nach § 30 a BZRG (erweitertes Führungszeugnis)
- Fahrerlaubnisklassen B

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie Freude am Umgang mit jungen Menschen haben. Eine hohe Leistungsbereitschaft ist ebenso gefordert wie eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Daneben sind Durchsetzungsvermögen, Selbständigkeit, Kreativität und Flexibilität wichtige Voraussetzungen zur Erfüllung der Aufgaben.

Die Funktion erfordert zudem Belastbarkeit.

Die Art der Tätigkeit macht es erforderlich, zeitweise außerhalb der üblichen Arbeitszeit, teilweise auch am Wochenende oder an Feiertagen, Dienst zu verrichten.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach EG 9 TV-L bewertet.

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein strukturiertes Interview.

Bewerbungen von Frauen werden nach dem Landesgleichstellungsgesetz NRW bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Ihre Bewerbung richten sie bitte **auf dem Postweg (nicht per E-Mail)** unter Angabe des **Aktenzeichens 095-17-00-101** bis zum **28.08.2012** (**Eingangsstempel bei meiner Dienststelle**) an den

**Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Fachbereich I – Team Personal/Organisation
Albrecht-Thaer-Straße 34
48147 Münster**

Bei der Zusammenstellung der Bewerbungsunterlagen bitte ich, von überflüssigem Verpackungsmaterial abzusehen.



Das Unternehmen **Bayerische Staatsforsten**

ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Regensburg. Auf einer Fläche von über 800.000 ha Staatswald erwirtschaften wir mit unseren rund 50 Forstbetrieben und Sondereinrichtungen sowie ca. 2.800 Mitarbeiter/-innen einen Jahresumsatz von über 360 Mio. Euro. Mit einem jährlichen Holzeinschlag von ca. fünf Millionen Festmetern sind wir einer der größten Forstbetriebe Europas.

Für unseren Bereich Waldbau, Naturschutz, Jagd und Fischerei an der Zentrale in **Regensburg** suchen wir für das **Projekt Fertigstellung der regionalen Naturschutzkonzepte** zum **nächstmöglichen Termin** eine/-n

Sachbearbeiter/in Naturschutz befristet für max. 2,5 Jahre

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Erstellung von regionalen Naturschutzkonzepten (insbesondere Analyse interner und externer Daten und Kartographie)
- Erarbeitung GIS-gestützter Konzepte zu naturschutzfachlichen Fragestellungen
- Mitwirkung bei Konzeption und Durchführung fachspezifischer Fortbildungen
- Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Stellen, Behörden und Organisationen aus dem Forst- und Naturschutzbereich

Die Aufgaben sind mit umfangreicher Reisetätigkeit verbunden!

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft oder Forstwissenschaft
- Vertiefte Kenntnisse und idealerweise Berufserfahrung im Waldnaturschutz
- Kenntnisse in Forst- und Naturschutzplanung speziell in Bayern
- kommunikatives Geschick, überzeugendes Auftreten und ausgeprägte Teamfähigkeit
- Flexibilität und Mobilität
- sehr gute EDV-Kenntnisse in MS Office und ArcGIS

Wir bieten:

Ein spannendes und breit gefächertes Aufgabengebiet bei einem führenden Unternehmen der europäischen Forstwirtschaft mit leistungsgerechter Bezahlung nach dem TV-L und den üblichen Sozialleistungen bei einem öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Für Fragen oder weitere Informationen steht Ihnen Herr Kölbl
Tel. 0941 6909-507, gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens 15.09.2012.

Bayerische Staatsforsten AöR,
Bereich Personal
Tillystr. 2, 93053 Regensburg,
personal@baysf.de, www.baysf.de



(E-Mail-Bewerbungen können nur als PDF-Dateien bis fünf MB akzeptiert werden)



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landesbetriebs ForstBW.

Bei der Abteilung Wald und Gesellschaft ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

in dem Projekt „Wildtiermanagement und Tourismus“, befristet bis 31.07.2014, in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Zu den **Aufgaben** gehören:

Projekt Wildtiermanagement und Tourismus

- Organisation und Koordination der Projektarbeiten, die in 2 Projektgebieten durchzuführen sind:
Projektgebiet 1: Rotwildgebiet Südschwarzwald
Entwicklung konkreter Maßnahmen und Methoden zur Minimierung touristischer Störeinflüsse auf Wildtiere. Diese Entwicklungsarbeit bezieht sich sowohl auf den Bereich Tourismus, als auch auf das Wildtiermanagement und erfolgt auf der Basis der Rotwildkonzeption Südschwarzwald und den dort bereits durchgeführten umfangreichen wissenschaftlichen Erhebungen bzw. den bereits existierenden partizipativen Managementstrukturen (Rotwild AG).
Projektgebiet 2: Naturpark Südschwarzwald
Identifizierung von Bereichen mit Handlungsbedarf. Überprüfung und Anpassung der im Projektgebiet 1 entwickelten Maßnahmen und Methoden. Ableitung von Handlungsempfehlungen.
- Kooperation mit den örtlichen Gemeinden, Verbänden, Forstbehörden und der Sporthochschule Köln

- Verfassen eines Handlungsleitfadens „Wildtiermanagement und Tourismus“ mit einem Schwerpunkt auf der Identifikation, Einrichtung und Umsetzung von Ruhebereichen für Wildtiere und Aktivitätsbereichen für Tourismus.

Voraussetzungen sind:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst- und Umweltwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs
- Mehrjährige Erfahrung mit der Bearbeitung von Wildtiermanagement-Projekten
- Erfahrungen mit der Organisation und Durchführung von größeren Veranstaltungen
- Erfahrungen mit Texterstellung und Pressearbeit

Erwartet werden:

- Erfahrungen in der eigenständigen Durchführung von Projekten
- Hohe Flexibilität für zeitlich stark variierende Dienstreisen (Abend- und Wochenendveranstaltungen)
- Körperliche Fitness für Arbeiten im Wald, teilweise in steilem und schwer begehbar Gelände

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen mit der Anleitung und Moderation von Arbeitsgruppen im Bereich naturverträglicher Tourismus oder sporttouristischer Projekte
- Erfahrungen in der Entwicklung von Tourismus-Angeboten.
- Sehr gute Ortskenntnisse der Region Südschwarzwald, insbesondere unter wildtierökologischen und touristischen Aspekten

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Aus Gründen der Dokumentation sind wir gehalten, Ihre Bewerbungsunterlagen noch 2 Monate nach Abschluss des Einstellungsverfahrens bei uns aufzubewahren; wir bitten Sie um Verständnis, dass wir die Unterlagen erst danach zurückgeben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **15.09.2012** (Datum des Poststempels) an die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt, Projekt 1282, Wonnhaldestr. 4, 79100 Freiburg.

Es ist vorgesehen, die endgültige Personalauswahl im Rahmen eines halbtägigen Auswahlverfahrens am 21.09.2012 vormittags vorzunehmen. Wir bitten Bewerber, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Rudi Suchant unter der Nummer 0761/4018-209 oder der Mail-Adresse rudi.suchant@forst.bwl.de gerne zur Verfügung.



Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

in der Hauptverwaltung des
Landesbetriebes Wald und Holz

die Stelle

**einer Pressesprecherin / eines Pressesprechers
in der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

(Entgeltgruppe 15 TV-L)

Der Landesbetrieb Wald und Holz NRW betreut als Einheitsforstverwaltung mit 16 Außenstellen als Dienstleister rund 60.000 private und kommunale Waldbesitzer und bewirtschaftet 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Der Landesbetrieb sorgt für den Waldschutz durch forstbehördliche Aufgaben auf rund 916.000 ha Waldflächen Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus zählen der Naturschutz im Wald sowie die Verwaltung des Nationalparks Eifel zu den Aufgaben des Landesbetriebes.

Die Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit derzeit 3 weiteren Beschäftigten ist für die externe Kommunikation mit Kunden und allgemeiner Öffentlichkeit ebenso zuständig wie für die Mitarbeiterkommunikation in einer Flächenverwaltung.

Die Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit untersteht unmittelbar der Leitung des Landesbetriebes. Dienort ist Münster. Eine Präsenz im gesamten Land ist erforderlich.

Aufgabenschwerpunkte:

- Konzeptionelle Arbeit für eine proaktive und reaktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Landesbetriebes Wald und Holz NRW
- Laufende Pressearbeit des Landesbetriebes Wald und Holz NRW
- Betreuung von Anfragen
- Koordination und Betreuung der Produktion von Fachfilmen
- Kooperation mit Forstexperten bei der Erstellung von redaktionellen Text- und Bildbeiträgen für eigene Medien und Fachpublikationen
- Quantitative und qualitative Medienresonanzanalyse

- Recherchieren, Texten, Fotografieren und Redigieren
- Mitarbeiterzeitung sowie Entwicklung und Implementierung interaktiver Angebote im Intranet
- Weiterentwicklung des Internetangebotes durch zusätzlichen Kundennutzen und interaktive Elemente zur Kundenbindung
- Qualifizierung von Beschäftigten der Außenstellen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fachliches Anforderungsprofil:

- Langjährige Berufserfahrung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bzw. im Journalismus
- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- Wünschenswert ist ein vertieftes Wissen u. a. über Forst- und Holzwirtschaft, Naturschutz, Jagd und Fischerei
- Sicheres Arbeiten mit den einschlägigen EDV-Programmen aus dem Medienbereich ebenso wie mit MS-Office-Anwendungen

Persönliches Anforderungsprofil:

Sie sind mit der Medienarbeit und den Akteuren in der Presselandschaft des Landes vertraut. Sie bringen Begeisterung für den Wald und seine vielfältigen Funktionen mit. Sie kennen die aktuellen Diskussionen um Naturschutz und Nutzung im Wald.

Erwartet wird eine schnelle Auffassungsgabe, ein sorgfältiger, zuverlässiger und zugleich kreativer Arbeitsstil – auch unter Zeitdruck. Sie sollten strukturiert und konzeptionell denken und arbeiten können. Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft auch außerhalb der normalen Arbeitszeiten. Flexibilität, Teamfähigkeit, soziale und kommunikative Kompetenz sind Voraussetzungen.

Auswahlverfahren:

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte Arbeitsproben aus dem Bereich Print/Text und elektronischen Medien bei. Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. In das sich anschließende Auswahlverfahren sind Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie sie professionell in Berufssituationen handeln.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Auf dieser Stelle ist Teilzeitarbeit möglich.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Bewerbungen richten Sie bitte auf dem Postwege (keine E-Mail) unter Angabe des Aktenzeichens: **I-2 – 1230 – 44/12 bis zum 07.09.2012 (Eingangsstempel bei meiner Dienststelle)** an das

**Ministerium für
Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW
- Referat I-2 -
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf**

Detaillierte Informationen zum Landesbetrieb Wald und Holz NRW finden Sie unter www.wald-und-holz.nrw.de und unter www.menschwald.nrw.de.